

Im **Finanzhaushalt** sind die Investitionen und ihre Finanzierung dargestellt.

Einnahmen aus der Investitionstätigkeit	€	%
1. Investitionszuschüsse Bund/Land	2.317.000	7,60
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	677.000	2,22
3. Veräußerung von Sachvermögen (Grundstücke u.a.)	2.450.000	8,03
4. Veräußerung von Finanzvermögen (Darlehensrückflüsse u.a.)	2.970.000	9,74
5. Kreditaufnahmen	2.000.000	6,56
6. Überschuss Ergebnishaushalt	20.085.204	65,85
Summe Einnahmen	30.499.204	100,00

Ausgaben aus der Investitionstätigkeit	€	%
1. Baumaßnahmen	14.445.000	55,36
2. Erwerb von Grundstücken	900.000	3,45
3. Erwerb von beweglichem Vermögen	1.456.500	5,58
4. Erwerb von Finanzvermögen	2.400.000	9,20
5. Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.891.750	18,75
6. Tilgung und Krediten	2.000.000	7,66
Summe Ausgaben	26.093.250	100,00
Überschuss an Rücklage	+4.405.954	

Im Einzelnen sind folgende größere Investitionsmaßnahmen 2012 veranschlagt:

- Schulcontainer Zähringerplatz	300.000 €
- Ellenrieder-Gymnasium, Erweiterung	620.000 €
- Schule Pestalozzistraße, Wettbewerb	200.000 €
- Geschwister-Scholl-Schule, Erweiterung	1.000.000 €
- Stadttheater, Bühnenturm	1.000.000 €
- Kindergarten Dreifaltigkeit	1.290.000 €
- Kindergarten St. Verena, Dettingen	300.000 €
- Bauzuschüsse an kirchliche Kindergärten	2.337.600 €
- Sportplatz Fürstenberg	450.000 €
- Sportplatz Hockgraben	325.000 €
- Sanierung Konzilgebäude	4.000.000 €
- Uferpromenade Great Lakes	300.000 €
- Bahnhof Petershausen	1.010.000 €
- Bahnhofmodernisierungsprogramm	474.000 €
- Vorplatz Bahnhof	177.000 €
- Gemeindestraßen	2.610.000 €
- Grunderwerb	800.000 €
- Beschaffung beweglicher Vermögenswerte	884.000 €

WAS KOSTEN UNSERE EINRICHTUNGEN ?

(ohne Investitionen)

	Zuschussbedarf je Einw.	
	€	€
Feuerwehr	2.274.496	26,81
Schulen	11.333.370	133,61
Stadtarchiv	566.959	6,68
Rosgartenmuseum	1.722.619	20,31
Naturmuseum	177.154	2,09
Stadttheater	4.804.890	56,65
Südwestdeutsche Philharmonie	2.121.126	25,01
Sonstige Musikpflege einschl. Musikschule	815.150	9,61
Stadtbücherei	1.266.737	14,93
Sonstige kulturelle Einrichtungen (Gemäldegalerie, Volkshochschule, Hus-Haus)	570.113	6,72
Kindergärten und Kinderhorte, Tagespflege	13.646.170	160,88
Jugendpflege, Förderung der Jugendarbeit	3.375.316	39,79
Soziale Einrichtungen	3.093.894	36,48
Förderung des Sports	4.303.892	50,74
Bäder	2.400.000	28,29
Park- und Gartenanlagen	1.989.517	23,46
Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	8.901.740	104,95
Förderung des Fremdenverkehrs	143.988	1,70
Wirtschaftsförderung	868.251	10,24

WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT ?

(2013 bis 2016)

- Schulbaumaßnahmen, Erweiterungen	17.232.400 €
- Stadttheater Bühnenturm	1.300.000 €
- Kindergärten und Spielplätze	10.863.300 €
- Sportstättenbau	2.805.000 €
- Konzilgebäude	856.200 €
- Sanierungsmaßnahmen (Bahnhofbereich, Herosé, Berchen, Bahnhof Petershausen, Altstadt / Niederburg)	12.363.200 €
- Straßenbau	11.865.000 €
- Grunderwerb	8.000.000 €
- Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	4.000.000 €

Herausgegeben von der Stadt Konstanz, Kämmerei, B. Frank;
Satz: Hauptamt, M. Pfeiffer; Druck: Hauptamt/Hausdruckerei



HAUSHALTSPLAN 2012

BASIS: NACHTRAGSPLAN

Kurzinformation

Einwohnerzahl nach dem Stand am 30.6.11:	84.822
Fläche des Gemeindegebietes:	5.410 ha
Steuerkraftmeßzahl für 2012:	53.399.879
Steuerkraftsumme 2012:	83.361.854
je Einwohner:	982,79

Hebesatz für Grundsteuer A:	410 v.H.
Grundsteuer B:	410 v.H.
Gewerbsteuer:	390 v.H.

Liebe Bürger(innen) und Gäste unserer Stadt,

die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung in 2011 und 2012 verbessern durch deutlich höhere Steuereinnahmen auch die Finanzlage der Stadt. Zwar ist die Gewerbesteuer als bedeutendste Einnahmequelle nach wie vor in starker Bewegung, aber der entstandene Trend von einem großen Zahler hin zu vielen mittleren und kleineren Zahlern und damit zu einer breiteren Risikostreuung wird von vielen Fachleuten begrüßt.

Die bestehenden Strukturen in den Bereichen Schulen, Kindergärten, Sport, Soziales und Seniorenangebote haben ein stabiles finanzielles Fundament.

Die Investitionsschwerpunkte in 2012 und den kommenden mittelfristigen Jahren liegen im weiteren Ausbau der Schulen und Kindergärten, bei der Fertigstellung der umfangreichen Sanierung des Konzilgebäudes, bei den Sanierungsgebieten Bahnhof Petershausen, Vorplatz Hauptbahnhof sowie Niedenburg/Altstadt und bei den Straßenbaumaßnahmen Laube und Verkehrskonzept Wollmatingen.

Der Neubau einer Schule an der Pestalozzistraße und die neuen Schulturnhallen Theodor-Heuss, Suso-Gymnasium und Pestalozzistraße sind weitere und wichtige Zukunftsprojekte.

Aufgrund der risikobehafteten Steuereinnahme-Entwicklung können zeitliche Streckungen im Bereich der Investitionen notwendig werden.

Sorge bereitet derzeit noch die Neuorientierung des städtischen Klinikums einschließlich Vincentius-Krankenhaus. Die angestrebte "Kreisvariante" wäre eine gute Lösung.

Konstanz ist gut aufgestellt und bereit für eine lebenswerte Zukunft.



Horst Frank, Oberbürgermeister

Konstanz, im März 2012

DER STÄDTISCHE KERNHAUSHALT

umfasst in den Einnahmen und Ausgaben des Ergebnishaushalts	185.193.235 €
der Investitionen	24.093.250 €
	<u>209.286.485 €</u>

Die wichtigsten **Aufgaben** sind:
Ordnungswesen, Schule, Kultur, Soziales, Sport, Bäder, Bauwesen

im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgungsbetriebe

betragen die Einnahmen und Ausgaben im Erfolgsplan je	25.268.000 €
im Vermögensplan je	13.199.000 €
	<u>38.467.000 €</u>

Die wichtigsten **Aufgaben** sind:
Abwasser- und Abfallbeseitigung, Wertstoffsammlung

im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Technische Betriebe

betragen die Einnahmen und Ausgaben im Erfolgsplan je	10.591.400 €
im Vermögensplan je	2.266.000 €
	<u>12.857.400 €</u>

Die wichtigsten **Aufgaben** sind:
Grünpflege, Straßenunterhaltung und -reinigung sowie Winterdienst, Friedhofsbetrieb

im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Südwestdeutsche Philharmonie

betragen die Einnahmen und Ausgaben im Erfolgsplan je	5.765.700 €
im Vermögensplan je	24.942 €
	<u>5.790.642 €</u>

im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Konzilstadt

betragen die Einnahmen und Ausgaben im Erfolgsplan je	412.500 €
im Vermögensplan je	122.379 €
	<u>534.879 €</u>

Volumen insgesamt (Städtischer Haushalt, Entsorgungsbetriebe, Technische Betriebe, Südwestdeutsche Philharmonie und Konzilstadt)	<u>266.936.406 €</u>
---	----------------------

Daneben ist die Stadt Konstanz an verschiedenen Unternehmen beteiligt bzw. Mitglied in Vereinen.
Hier die wichtigsten Beteiligungen/Mitgliedschaften:
● Flughafengesellschaft Konstanz ● WÖBAK Städt. Wohnungsbau-gesellschaft ● Tourist-Information Konstanz ● Städtepartnerschaft Konstanzer Haus in Tabor ● Wessenbergstiftung ● Musikschule ● Stadtwerke Konstanz GmbH ● Stadtmarketing Konstanz GmbH

DER STÄDTISCHE HAUSHALT

gliedert sich in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt.

Im Ergebnis sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Stadt enthalten. Er soll einen angemessenen Überschuss erzielen, der dem Finanzhaushalt zugeführt wird, vor allem zur Finanzierung von Investitionen.

Einnahmen des Ergebnishaushalts	€	%
1. Grundsteuer	11.862.000	6,41
2. Gewerbesteuer	34.500.000	18,63
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	30.305.500	16,36
4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.278.000	1,77
5. Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	8.084.300	4,37
6. Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich	38.007.800	20,52
7. Sonstige laufende Zuschüsse	22.233.010	12,01
8. Gebühren und ähnliche Abgaben	8.356.600	4,51
9. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.943.600	2,67
10. Erstattungen und Kostenumlagen	8.884.945	4,80
11. Zinseinnahmen	1.330.850	0,72
12. Transfererträge	7.656.500	4,13
13. Sonstige ordentliche Erträge	5.750.130	3,10
I. Summe ordentliche Erträge	<u>185.193.235</u>	<u>100,00</u>
II. Außerordentlicher Ertrag	<u>1.300</u>	

Ausgaben des Ergebnishaushalts	€	%
1. Personalausgaben	41.681.174	24,29
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.169.747	10,59
3. Planmäßige Abschreibungen	8.130.000	4,74
4. Zinsausgaben	1.348.000	0,78
5. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	35.074.200	20,44
6. Gewerbesteuerumlage	6.103.900	3,56
7. Kreisumlage	29.651.800	17,28
8. Umlage an das Land (FAG)	18.423.000	10,74
9. Kostenerstattung an Technische Betriebe (TBK)	5.090.000	2,97
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.905.660	4,61
III. Summe ordentliche Aufwendungen	<u>171.577.481</u>	<u>100,00</u>
IV. Gesamtergebnis	<u>+13.617.054</u>	

Ohne Abschreibungen und aufgelöste Zuschüsse erhöht sich das Gesamtergebnis auf + 20.085.204 Euro.